

Von Ihrer Königl. Hoheit der Prinzessin Therese
von Bayern auf einer Reise in Südamerika
gesammelte Insekten.

(Fortsetzung)

(Hierzu Tafel VII.)

IV. Coleopteren.

Von Therese Prinzessin von Bayern (mit Diagnose neuer
Arten von Sharp, Kolbe und Jacoby).

~~~~~

V o r w o r t.

Auf der von mir im Jahre 1898 unternommenen Reise nach Südamerika sammelte ich nachfolgende 70 Arten von Coleopteren.

Diese Coleopteren wurden bestimmt durch Inspektor Hindlmayer in München, Custos Ganglbauer in Wien, Professor Kolbe in Berlin, Dr. Heller in Dresden, Herrn Felsche in Leipzig, Herrn Martin Jacoby und Mr. Champion in London, Mr. Sharp in Cambridge, Mr. Gorham in Southhampton, Dr. Jordan in Tring, Conservator Séverin in Brüssel, Herrn Oberthür in Rennes und Professor Donkier in Paris, und die neuen Arten beschrieben durch Professor Kolbe, Herrn Jacoby und Mr. Sharp. Ich sage all diesen Herren hiermit meinen verbindlichsten Dank für die mir gütig geleistete Hülfe.

Als Grundlage zur systematischen Zusammenstellung der von mir gesammelten Coleopteren bediente ich mich des *Catalogus Coleopterorum* von Gemminger und Harold. An einigen Punkten musste ich mich jedoch an die neuere Eintheilung halten, welche in der *Biologia centrali-americana* durchgeführt ist.

**Familie Cicindelidae.**

1. *Pseudoxycheila bipustulata* Latr.

Zwischen Mediacion und Ibagué, Osthang der Centralcordillere (Columbien), 1500—2500 m Seehöhe; den 22. Juli. 1 Exemplar.

Diesen Sandkäfer hat Humboldt (*Voyage Humb. Zoolog. I p, 153*) an den Amazonasufern gesammelt, Gemminger und Harold (*Catalogus Coleopterorum I p. 7*) führen ihn aus Columbien an, und

von Whymper (Supplementary Appendix to travels amongst the Great Andes of the Equator p. 7) wurde er in Ecuador gefunden.

### Familien Carabidae.

#### 2. *Leptotrachelus testaceus* Dej.

Baranquilla (Nordcolumbien). Auf der Eichhornia crassipes (Mart.) Solms-Laubach vorkommend. Zweite Hälfte Juni oder Anfang August. 4 Exemplare. — Brazo de Loba, unterer Rio Magdalena (Columbien); den 20. Juni oder 31. Juli. 2 Exemplare.

Dejean (Species général des Coléoptères V. p. 228) führt diesen Carabiden aus Cartagena (Nordcolumbien) an.

#### 3. *Pherosophus aequinoctialis* L. var. *anceps* Dej.

Ambalema am oberen Rio Magdalena (Columbien), zwischen 200 und 250 m Seehöhe; den 25. Juli. 1 Exemplar.

Diese Varietät ist von Chaudoir (Annales de la Société Entomol. Belg. XIX p. 45) aus Columbien verzeichnet.

Mein Exemplar vermittelt, nach Ganglbauer, den Uebergang der var. *anceps* zur var. *obliquus* Brull., welche in Bolivien und am Amazonas vorkommt, und wird, seiner tache humérale wegen, am besten noch zur var. *anceps* gerechnet, da bei var. *obliquus* die tache humérale vollständig fehlt.

### Familie Dytiscidae.

#### 4. *Lancetes theresae* Sharp nov. spec.

Aus einem moorastigen Tümpel bei Machacamac, auf der bolivianischen Puna zwischen Chililaya und La Paz; ca. 4000 m Seehöhe. Den 1. Oktober. ♀ 1 Exemplar.

(Beschreibung durch Mr. Sharp am Schluss dieses Artikels; Abbildung Tafel VII fig. 1).

#### 5. *Rhantus advena* Sharp (var.?).

Rio Chimbo bei Guaranda, interandines Gebiet von Ecuador; 2668 m Seehöhe. Den 25. August. ♀ 1 Exemplar.

Für *R. advena* gibt Sharp (Transactions of the Dublin Society Ser. II. vol. II 1880—82 p. 612) als fragliche Heimath Chile und Peru oder Mexiko an. Ein sicherer Fundort scheint bisher nicht publiziert worden zu sein.

### Familie Hydrophilidae.

#### 6. *Tropisternus lateralis* F.

Tümpel bei Machacamac, auf der bolivianischen Puna zwischen Chililaya und La Paz; ca. 4000 m Seehöhe. Den 1. Oktober. 3 Exemplare.

Nach Sharp (Biologia centrali-americana. Coleoptera I 2 p. 60) ist dieser Wasserkäfer von New-York südwärts bis [Montevideo verbreitet.

Meine Exemplare gehören zu jener Gruppe dieser variablen Art, deren Individuen eine schwarzgrüne Oberseite haben.

### Familie Staphylinidae.

#### 7. *Paederus brasiliensis* Er.

Zwischen Ibagué und El Moral, Osthang der Centralcordillere (Columbien); 1500—2500 m Seehöhe. Den 17. Juli. 1 Exemplar.

Dieser Kurzflügler ist von Erichson (Genera et Species Staphylinorum p. 658) aus Brasilien genannt.

### Familie Dermestidae.

#### 8. *Dermestes* spec.

Larve. — Dampfer auf dem Rio Magdalena (Columbien); den 3. Juli. 1 Exemplar.

#### 9. *Dermestes* spec.

Larve. — Dampfer zwischen Panamá und Guayaquil; erste Hälfte August. 1 Exemplar.

### Familie Scarabaeidae.

#### 10. *Canthon rugosus* Blanch.

Bolivianische Puna, bei Chacoma, zwischen La Paz und Ayoayo; ca. 4000 m Seehöhe. Den 3. Oktober. 6 Exemplare.

Diesen Blatthornkäfer hat Orbigny (Voyage dans l'Amérique méridionale VI 2 p. 160) ebenfalls in Bolivien gesammelt. Erichson (Wiegmann: Archiv für Naturg. XIII 1 p. 105) erwähnt ihn aus Peru, Reiche (i. litt.) aus Patagonien und Harold (Berliner Entomologische Zeitschrift XII S. 20) aus den drei vorgenannten Ländern.

#### 11. *Ontherus nevinsoni* Ch. Wtrh.

Buenavestica, Osthang der Centralcordillere (Columbien); Departement Tolima. Ueber 2000 m Seehöhe. Zweite Hälfte Juli. 1 Exemplar.

Dieser Scarabaeide ist von Waterhouse (Annals and Magaz. Nat. Hist. Ser. 6. vol. VII 1891 p. 357) erst 1891 beschrieben worden und zwar aus Bolivien.

#### 12. *Pinotus satanas* Har.

Zwischen Mediacion und Ibagué, Osthang der Centralcordillere

(Columbien); Depart. Tolima. Zwischen 2500 und 1500 m Seehöhe. Den 22. Juli. ♂ und ♀ je 1 Exemplar.

Dieser Scarabaeide ist von Whymper (Suppl. App. Trav. amongst the Gr. Andes of Equator p. 26) in Ecuador gefunden worden, und ist von Harold (Coleopterologische Hefte II S. 98) und von Buquet (i. litt.) aus Columbien, von Bates (Biolog. centr. am. Coleopt. II 2 p. 52) ausserdem aus Mexiko und Centralamerika verzeichnet.

### 13. *Phanaeus conspicillatus* F.

Urwald bei Boca de Saino am mittleren Rio Magdalena (Columbien), ca. 100 m Seehöhe; den 30. Juni. ♀ 1 Exemplar.

Dieser Scarabaeide ist von Humboldt (Voyage II. Observat. de Zoologie etc. I p. 219) und von Whymper (Suppl. App. Travels etc. p. 26) in Ecuador gesammelt worden, kommt nach Regel (Columbien S. 123) in Columbien, nach Humboldt (l. c. 219) und nach Castelnau (Histoire naturelle des Insectes Coléoptères II p. 82) auch in Brasilien vor; er ist nach Bates (Whymper l. c. 26) im nördlichen Südamerika weitverbreitet und ein in den bewaldeten Ebenen des oberen Amazonas häufiges Insect.

### 14. *Onthophagus curvicornis* Latr.

Soacha bei Bogotá (Columbien), über 2000 m Seehöhe, den 10. Juli; oder zwischen Ibagué und El Moral, Osthang der Centralcordillere (Columbien), 1500—2000 m Seehöhe, den 17. Juli. ♂ 1 Exemplar.

Diese Art wurde von Humboldt (Voyage. Zoolog. I p. 220) in Quito erbeutet und wird von Harold (Stettiner Entom. Zeitung 1880 S. 29) und Bates (Biologia centrali-americana Coleoptera II 2 p. 66) aus Venezuela, Columbien, Mexiko und Centralamerika angeführt.

Mein Exemplar ist, nach Ganglbauer, ein schwach entwickeltes ♂ mit weiblicher Prothoraxbildung.

### 15. *Leuretra pectoralis* Er. ?

Chuquipoquio, auf dem Páramo des Chimborazo (Interandines Ecuador); 3345 m Seehöhe. Den 26. August. 1 Exemplar.

Diesen Scarabaeiden beschreibt Erichson (Wiegmann: Archiv für Naturgeschichte XIII 1 1847 p. 100) aus Peru.

### 16. *Barotheus andinus* Bates.

Chuquipoquio auf dem Páramo des Chimborazo (Interrandines Ecuador); 3345 m Seehöhe. Den 26. August. 1 Exemplar.

Diese Art wurde von Whymper in Ecuador entdeckt (Whymper: Supplementary Appendix Travels amongst the Great Andes of the Equator p. 31) und nur in Höhen von 9000—11700 engl. Fuss vorgefunden.

17. *Heterogomphus dilaticollis* Burm.

Zwischen Mediacion und Ibagué, Osthang der Centraleordillere (Columbien), 1500—2500 m Seehöhe; den 22. Juli. ♀ 1 Exemplar.

Diese Art führen Dejean (Catalogue des Coléoptères p. 167) und Burmeister (Handbuch der Entomologie V S. 229) nur aus Columbien an.

18. *Ennema pan F.*

Zwischen Verjel und Villeta, Westhang der columbianischen Ostcordillere; Departement Cundinamarca. 1500—2500 m Seehöhe. Den 5. Juli. 1 Exemplar.

Dieser Blatthornkäfer ist von Mexiko bis Südbrasilien und Paraguay verbreitet (Biologia centrali-americana. Coleoptera II 2 p. 328). Whymper (Suppl. App. Travels etc. 33) hat ihn in Ecuador gesammelt.

19. *Enema paniscus* Burm.

Zwischen Verjel und Villeta, Westhang der columb. Ostcordillere; Dep. Cundinamarca. 1500—2500 m Seehöhe. Den 5. Juli. 2 Exemplare.

Diese Art erwähnt Burmeister (Handbuch V S. 236) aus Columbien und Guyana. In der (Biologia centrali-amer. Coleopt. II 2 p. 329 ist sie aus Venezuela angeführt.

**Familie Buprestidae.**

20. *Polycesta depressa* Cast. et Gory (nec. L., nec. F.)

An Bord des Dampfers, im Brazo de Loba, unterer Rio Magdalena (Columbien).\*) Etwa 50 m Seehöhe. Den 20. Juni oder 31. Juli.

Laporte et Gory (Hist nat. Coléoptères II Genre Polycesta p. 3) geben Guyana als Heimath dieser Art an, wozu letztere, der

\*) Dass der Fundort ein Dampfer war, berechtigt durchaus nicht zur Annahme, dass dieser Käfer in Columbien etwa eingeschleppt worden sei. Die Dampfer, welche den Rio Magdalena befahren, verkehren ausschliesslich auf diesem Strom und die Heizung ihrer Kessel geschieht mittelst Holz aus den an den Stromufern gelegenen Wäldern, wodurch allerhand Thiere an Bord verschleppt werden.

Farbe nach, kaum identisch sein dürfte mit der von Chevrolat (Revue entomologique V p. 55) beschriebenen und von Kerremans (Mémoires Soc. Entom. Belg. Ip. 161) als synonym aufgestellten *P. Thomae* von der Insel St. Thomas (Antillen).

Meinem Exemplar fehlt der von Gory (l. c. 4) erwähnte gelbe runde Flecken auf dem ersten Ventralsegment, doch könnte derselbe, nach Ganglbauer, leicht nur einem Geschlecht zukommen. Eine sichere Bestimmung der *Polycesta*-arten scheint übrigens, ohne Vergleich mit den Typen, überhaupt kaum möglich zu sein (Siehe Waterhouse in Biologie centrali-americana. Coleoptera III 1 p. 177).

### Familie Elateridae.

#### 21. *Chalcolepidius fabricii* Er.

Puerto Berrio am mittleren Rio Magdalena (Columbien); über 100 m Seehöhe; den 1. oder 29. Juli. 1 Exemplar.

Dieser Elateride wird von Germar (Zeitschrift für Entomol. III S. 83), Sturm (Catal. d. Käfersammlung S. 67) und Candèze (Memoire de la Soc. Sciences de Liège XII 278) nur aus Columbien angeführt.

#### 22. *Aeolus feretrum* Steinb.

Zwischen El Moral und Mediacion, Osthang der Centralcordillere (Columbien); Departement Tolima. Ca. 2000 m Seehöhe. Den 21. Juli. 1 Exemplar.

Dieser Elateridae wurde von Steinheil (Harold: Coleopterologische Hefte XIV S. 126) ebenfalls nur in der Centralcordillere und zwar ungefähr in gleicher Seehöhe und ebenfalls nur einzeln gefunden.

#### 23. *Esthesopus nitidulus* Cand.

Llanos des Rio Magdalena, zwischen Ibagué und Ambalema (Columbien); Depart. Tolima. Zwischen 300–1000 m Seehöhe. Ende Juli. 1 Exemplar.

Candèze (Mémoires Soc. Sciences de Liège XV p. 280) führt diesen Elateriden aus Mexiko an, Champion (Biologia centr. am. Coleopt. III 1 p. 444) ausserdem aus Honduras und Panamá. Er war somit bisher noch nicht soweit südlich beobachtet worden.

#### 24. *Pyrophorus clarus* Germ.

Balsabamba (Westecuador), 650 m Seehöhe; den 20. August. 1 Exemplar.

Diese Elateridenart, welche Germar (Zeitschrift für Entomologie III S. 18) aus Columbien und Blanchard (Orbigny: Voyage dans l'Amerique méridionale VI 2 p. 139) aus Bolivien beschreibt, kommt nach Champion (Biologia centr. am. Colept. III 1 p. 468) ausserdem in Centralamerika, Venezuela und Ecuador vor.

### Familie Malacodermata.

#### 25. *Lygistopterus buqueti* Kirsch.

Zwischen Mediacion und Ibagué, Osthang der Centralcordillere (Columbien); Departement Tolima. Ueber 2000 m Seehöhe. Den 22. Juli. 1 Exemplar.

Dieser Weichflügler liegt nach Kirsch (Berliner Entomologische Zeitschrift IX S. 52) aus Bogotá (Columbien) vor.

#### 26. *Lygistopterus trifasciatus* Buq.

Las Cruces, unterhalb des Quindiupasses, Osthang der Centralcordillere (Columbien); Dep. Tolima. 2680 m Seehöhe. Zwischen 18. und 20. Juli. 1 Exemplar.

Diesen Weichflügler erwähnen Buquet (Revue zoologique 1842 p. 6) und Kirsch (Berl. Ent. Zeitschr. IX S. 51) nur aus Columbien.

#### 27. *Calopteron costatulum* Kirsch.

Baranquilla (Nordcolumbien); Meeresniveau. Zweite Hälfte Juni oder Anfang August. 2 Exemplare.

Diese Art ist von Kirsch (Berl. Ent. Zeitschr. IX S. 58) und Gorham (Biol. centr. amer. am. Colept. III 2 p. 230) aus Columbien verzeichnet, von Bourgeois (Annales de la Société Entom. de France LXVIII 1899 p. 92) aus Venezuela.

#### 28. *Calopteron terminatum* Latr.

Baranquilla (Nordcolumbien); Meeresniveau. Zweite Hälfte Juni oder Anfang August. 1 Exemplar.

Diese Art wird von Gemminger und Harold (Catal. Coleopt. VI S. 1632) vom Amazonas genannt. In Humboldt (Voyage II Zool. II p. 32) ist kein Fundort genannt.

#### 29. *Calopteron variegatum* Kirsch.

Barranca Vermeja, am mittleren Rio Magdalena (Columbien); ca. 100 m Seehöhe. Den 20. Juni. 1 Exemplar. — Puerto Berrio, am mittleren Rio Magdalena (Columb.); über 100 m Seehöhe. Den 1. oder 29. Juli. 1 Exemplar.

Diese Art erwähnt Kirsch (Berl. Ent. Zeitschr. IX S. 56) nur aus Bogotá (Columbien), Bourgeois (Annales de la Soc. Entom. de France LXVIII 1899 p. 90) aus Venezuela und Brasilien.

30. *Photuris lecontei* Kirsch.

Santander am Rio Lebrija, Nebenfluss des Rio Magdalena (Columbien); ca. 70 m Seehöhe. Ende Juni. 3 Exemplare.

Diese Art ist von Kirsch (Berliner Ent. Zeitschrift IX S. 76) aus Bogotá (Columbien) verzeichnet.

31. *Photuris lurida* Kirsch.

Puerto Berrio, am mittleren Rio Magdalena (Columbien); über 100 m Seehöhe. Den 1. oder 29. Juli. 2 Exemplare.

Auch diese Art erwähnte Kirsch (l. c. IX 76) nur aus Bogotá.

32. *Telephorus johannis* Kolbe nov. spec.

Pié de San Juan, Osthang der Centralcordillere (Columbien); Depart. Tolima. Ca. 2000 m Seehöhe. Den 20. oder 21. Juli. ♂ 1 Exemplar.

(Beschreibung durch Professor Kolbe am Schluss dieses Artikels; Abbildung Tafel VII fig. 2.)

33. *Astylus rubripennis* Ltr.

Soacha, auf der Hochebene von Bogotá (Columbien), etwa 2500 m Seehöhe. Den 10. Juli. 1 Exemplar.

Dieser Weichflügler wurde von Humboldt (Voyage 2ième Part. I S. 179) in Peru gefunden, ist von Erichson (Wiegmann Arch. 1847 I S. 84) ebenfalls aus Peru erwähnt und von Schönherr (Dej. Cat. p. 123) aus Columbien.

Gorham (Whymper: Suppl. App. Travels Great Andes Equator p. 53) sagt, dass die Gattung *Astylus* äusserst charakteristisch für die Fauna des tropischen Südamerika ist.

**Familie Tenebrionidae.**

34. *Epitragus roscidus* Er.

An Bord des Dampfers auf dem unteren Rio Magdalena (Columbien)\*). Zweite Hälfte Juni oder Ende Juli.

Diesen Tenebrioniden gibt Erichson (Schomburgk: Reise in Guiana III S. 565) aus Guyana an.

\*) Siehe Anmerk. weiter oben S. 467.

35. *Alphitobius piceus* Ol.

Columbien (nähere Fundortsangabe verloren gegangen). Zwischen Ende Juni und Anfang August. 1 Exemplar.

Dieser Tenebrionide ist nach Gemminger und Harold (Catalogus Coleopterorum VII p. 1963) und nach Champion (Biologia centrali-americana. Coleoptera IV 1 p. 157) cosmopolitisch.

36. *Hipalmus aequatorius* Kolbe nov. spec.

Estero Salado bei Guayaquil (Westecuador); Meereshöhe. Den 15. August oder Anfang September. ♀ 2 Exemplare.

(Beschreibung durch Professor Kolbe am Schluss dieses Artikels; Abbildung Tafel VII fig. 3.)

## Familie Cistelidae.

37. *Lystronychus scalaris* Mäkl.

Puerro Berrio am mittleren Rio Magdalena (Columbien), über 100 m Seehöhe; den 1. oder 29. Juli. 1 Exemplar.

Diese Cistelide liegt nach Mäklin (Neue Cisteliden [Acta Societ. Fennicae 1875 p. 670]) aus Columbien vor.

## Familie Cantharidae.

38. *Pseudomeloë costipennis* Sol.

Coquimbo, Chilenische Küste, 30° s. Br.. Den 13. Oktober. 1 Exemplar.

Gay (Historia física y política de Chile: Zoologia V p. 253) erwähnt diese Cantharide aus Copiapó.

## Familie Curculionidae.

39. *Exophthalmus crassicornis* Kirsch.

In Bogotá (Columbien) gekauft. 1 Exemplar.

Diese schöne Curculionidenart führt Kirsch (Berl. Ent. Zeitschrift 1867 S. 23) nur aus Bogotá an.

## Familie Brenthididae.

40. *Claeoderes bivittatus* Kirsch.

Urwald bei Boca de Saino am mittleren Rio Magdalena (Columbien), ca. 100 m Seehöhe; den 30. Juni. 1 Exemplar.

Diese Brenthididae ist von Kirsch (Berl. Ent. Zeitschr. 1867 S. 219) nur aus Bogotá genannt.

41. *Brenthus anchorago* L.

Oberhalb Santander, am Rio Lebrija, Nebenfluss des Rio Magda-

lena (Columbien); ca. 70 m Seehöhe. Den 24. Juni. 1 Exemplar. — Urwald bei Mochila, am mittleren Rio Magdalena (Columbien); ca. 150 m Seehöhe. Den 2. Juli. 1 Exemplar.

Dieser Brenthidæ kommt nach Blandford (Biologia centrali-americana Coleoptera IV 6 p. 2 und 66) in Mexiko, Centralamerika und in Südamerika bis nach Brasilien hinunter vor, nach Gemminger und Harold (Cat. Col. IX S. 2712, 2713) auch auf Guadeloupe.

An meinen 2 Exemplaren reicht der äussere gelbe Strich der Flügeldecken nicht bis zur Schulter, wie dies nach Blandford (l. c. IV 6 p. 66) bei den südamerikanischen Exemplaren, im Gegensatz zu den meisten centralamerikanischen, der Fall zu sein pflegt.

#### 42. *Brenthus bidentatus* Ol.

Unterer Rio Magdalena (Columbien). Zweite Hälfte Juni oder Ende Juni — Anfang August. 1 Exemplar.

Diese Art ist in Gemminger und Harold (l. c. IX p. 2713) nur aus Cayenne erwähnt; im Dresdener Königl. Zoologischen Museum ist jedoch ein Exemplar aus Columbien vorhanden.

### Familie Cerambycidae.

#### 43. *Psalidognathus friendi* Gray.

In Bogotá (Columbien) gekauft. 1 Exemplar.

Dieser Cerambycide wird nur aus Columbien angeführt (Thomson Systema Cerambycidarum 280).

Bates (Biolog. centrali-amer. Coleoptere V p. 3) bemerkt, dass die Gattung *Psalidognathus* den andinen Regionen des tropischen Amerika eigen ist.

#### 44. *Prionacalus emmae* Kolbe nov. spec.

Auf dem Kamm der Westcordillere, zwischen Las Palmas und Chapacoto (Ecuador); ca. 3100 m Seehöhe. Den 22. August. ♂ 1 Exemplar.

(Beschreibung durch Professor Kolbe am Schluss dieses Artikels; Abbildung Tafel VII fig. 4.)

#### 45. *Chlorida festiva* L.

-- An Bord des Dampfers auf dem unteren Rio Magdalena (Columbien). Zweite Hälfte Juni oder Anfang August. 1 Exemplar.

Dieser Cerambycide ist nach Bates (Biolog. centr. am. Coleoptera V p. 19) von Nicaragua bis Südbrasilien verbreitert.

46. *Taeniotes orbigny* Guér.

In Bogotá (Columbien) gekauft. 1 Exemplar.

Diese Bockkäferart wurde von Orbigny entdeckt und zwar in Bolivien (Guérin: Iconographie du règne animal III p. 243, 244). Bates (Annals of nat. hist. III Ser. vol XVI p. 110) sammelte ihn am mittleren Amazonas (Brasilien.)

47. *Amillarus apicalis* J. Thoms. (= *lebasii* Dej.)

Baranquilla (Nordcolumbien), Meeresniveau. Zweite Hälfte Juni oder Anfang August. 1 Exemplar.

Bates (Biolog. centr. am. Coleoptera V p. 207, 428) erwähnt diesen Cerambyciden aus Centralamerika, Columbien, Venezuela und dem brasilianischen Amazonasgebiet.

## Familie Chrysomelidae.

48. *Malacosoma narensis* Har.

Zwischen Ibagué und El Moral, Osthang der Centralcordillere (Columbien); Departement Tolima, 1500—2500 m Seehöhe. Den 17. Juli. ♀ 1 Exemplar.

Diese Chrysomelide beschreibt Harold (Coleopterologische Hefte XIII S. 93) aus Nare im Thal des Rio Magdalena (Columbien). Die Angabe Allards (Compte rendu Soc. Entom. Belg. 1889 p. CXVII), dass *M. narensis* in Mexiko vorkommt, hält Jacoby (Biolog. centr. am. VI 1 Suppl. p. 335) für wahrscheinlich unrichtig.

49. *Colaspis suturalis* Lef.

Puerto Berrio am mittleren Rio Magdalena (Columbien), über 100 m Seehöhe; den 1. oder 29. Juli. 3 Exemplare.

Diese Art ist nach Lefèvre (Mittheil. des Münchener Entom. Vereins 1878 S. 123) und Jacoby (Biol. centr. am. VI 1 p. 143) von Mexiko bis Columbien verbreitet.

50. *Colaspis coneja* Kolbe nov. spec.

Bodega del Carmen am unteren Rio Magdalena (Columbien); den 21. Juni. 1 Exemplar.

(Beschreibung durch Professor Kolbe am Schluss dieses Artikels; Abbildung Tafel VII fig. 5.)

51. *Aletaxius colombicus* Jacoby nov. spec.

Zwischen Ibagué und El Moral, Osthang der Centralcordillere (Columbien); Depart. Tolima. Ca. 2000 m Seehöhe. Den 17. Juli. ♂ 1 Exemplar. — Buenavestica, Osthang etc. (Columbien); Dep. Tolima. Ca. 2000 m Seehöhe. Den 21. Juni. ♂ 1 Exemplar.

(Beschreibung durch Jacoby am Schluss dieses Artikels; Abbildung Tafel VII fig. 6.)

52. *Chalcophana lutulenta* Har.

Zwischen Mediacion und Ibagué, Osthang der Centralcordillere (Columbien); Departement Tolima. 1500—2500 m Seehöhe. Den 22. Juli. 1 Exemplar.

Diese Chrysomelide führt Harold (Coleopterologische Hefte XII S. 79) nur aus Columbien an.

53. *Eumolpus sophiae* Kolbe nov. spec.

Baranquilla (Nordcolumbien), Meeresniveau; den 4. August. ♀ 2 Exemplare.

(Beschreibung durch Professor Kolbe am Schluss dieses Artikels; Abbildung Tafel VII fig. 7.)

54. *Disonycha eximia* Har.

Bodega del Carmen am unteren Rio Magdalena (Columbien); den 21. Juni. 1 Exemplar.

Harold (Coleopterologische Hefte XV S. 6) ist diese Chrysomelide ebenfalls vom Magdalenaenstrom vorgelegen.

Mein Exemplar hat der Farbe der Flügeldecken etwas Blau beigemischt.

55. *Disonycha glabrata* F.

Bodega del Carmen am unteren Rio Magdalena (Columbien); etwa 50 m Seehöhe. Den 21. Juni. 2 Exemplare. — Boca de San Bernardo am unteren R. Magd. (Columb.); etwa 50 m Seehöhe. Den 31. Juli. 3 Exemplare.

Dieser Blattkäfer ist nach Jacoby (Biolog. centr. am. Coleoptera VI 1 p. 311) von Nordamerika bis Peru und auf den Antillen verbreitet.

56. *Lactica bogotana* Har.

Pié de San Juan, Osthang der Centralcordillere (Columbien); Dep. Tolima. Ca. 2000 m Seehöhe. Den 20. oder 21. Juli. 1 Exemplar.

Diese Art hat Harold (Coleopterologische Hefte XIII S. 90 XIV S. 14) aus Columbien angeführt.

57. *Diphaulaca aulica* Ol.

La Popa bei Cartagena (Nordcolumbien), etwa zwischen 20 und 70 m Seehöhe; den 8. August. 1 Exemplar.

Diese Art, welche Harold (Coleopterologische Hefte XIV S. 4) aus Columbien beschreibt, ist nach Jacoby (Biolog. centr. am. Coleopt. VI 1 p. 264) von Mexiko bis Guyana verbreitet.

58. *Homophoeta aequinoctialis* L.

Am unteren Rio Lebrija, Nebenfluss des Rio Magdalena (Columbien); ca. 60 m Seehöhe. Den 31. Juli. 2 Exemplare.

Meine Exemplare entsprechen der von Olivier (Entomologie VI p. 682) als *albicollis* beschriebenen Varietät aus Guyana, nicht der von Erichson (Wiegmanns Archiv f. Naturgesch. XIII 1 p. 172) beschriebenen *albicollis* aus Peru. Gemminger und Harold Catal. Coleopt. XI p. 3526) führen die var. *albicollis* aus Columbien und Peru an. Nach Jacoby (Biol. centr. am. Coleopt. VI 1 p. 407), welcher von *H. aequinoctialis* keine Varietäten ausscheidet, erstreckt sich das Verbreitungsgebiet dieser Chrysomelidenart von Texas bis Peru.

59. *Diabrotica stevensi* Bal.

Puerto Berrio am mittleren Rio Magdalena (Columbien), über 100 m Seehöhe; den 1. oder 29. Juli. 1 Exemplar.

Diese Chrysomelide wird von Gahan (Transact. Entom. Soc. 1891 p. 458) aus Columbien und Venezuela angeführt.

60. *Coelomera cajennensis* F.

La Ceiba am Rio Lebrija, Nebenfluss des Rio Magdalena (Columbien); ca. 70 m Seehöhe. Den 24. Juni. 1 Exemplar.

Diese Art erwähnt Jacoby (l. c. VI 1 p. 480) als von Centralamerika bis Peru und Brasilien verbreitet. Latreille (Humboldt: Voyage II. Partie. Vol. I p. 136) gibt auch Mexiko und die Antillen als Fundort an; Jacoby zweifelt jedoch an der Richtigkeit des letztgenannten Fundortes.

61. *Uroplata tibialis* Kolbe nov. spec.

Bei Boca de Saino am mittleren Rio Magdalena (Columbien), ca. 100 m Seehöhe; den 30. Juni. 1 Exemplar.

(Beschreibung durch Professor Kolbe am Schluss dieses Artikels; Abbildung Tafel VII fig. 8.)

**Familie Hispidae.**

62. *Chalepus* nov. spec. ?

La Ceiba am Rio Lebrija, Nebenfluss des Rio Magdalena (Columbien); ca. 70 m Seehöhe. Den 24. Juni. 1 Exemplar.

Mein Exemplar ist nach Champion verschieden von allen aus Centralamerika bekannten Spezies. Auch hat sich weder im Münchener, noch im Wiener, Berliner und Brüsseler Museum eine Art vorgefunden, welcher dieses Exemplar zugehören könnte. Der Vergleich mit der reichhaltigen Hispidensammlung von Professor Donkier in Paris ergab ebenfalls ein negatives Resultat, und Prof. Donkier sagt, dass mein Chalepusexemplar mit keiner der in der Litteratur beschriebenen, columbischen Arten übereinstimmt.

Leider ist mein Stück nicht gut genug erhalten um eine Namensgebung zuzulassen. Eine Beschreibung durch Professor Kolbe folgt am Schlusse dieses Artikels.

### 63. *Mesomphalia lebasii* Boh.

Boca de S. Bernardo, am unteren Rio Magdalena (Columbien); ca. 50 m Seehöhe. Den 31. Juni. 1 Exemplar.

Diese Art wird von Dejean (Cat. d. Coléopt. p. 393) und Boheman (Monographia Cassidarum I p. 29) aus Columbien, von Champion (Biolog. centr. am. VI 2 p. 139) ausserdem aus Mexiko und Centralamerika angeführt.

Mein Exemplar entspricht Champions typischer Form  $\alpha$ .

### 64. *Mesomphalia steinheili* B. Wgenr.

Bogotá (Columbien); gekauft. 1 Exemplar.

Diese Cassidine hat Steinheil (Wagner: Cassididae [Mittheilungen des Münchener Entomologischen Vereins I S. 54]) aus dem westlichen Columbien mitgebracht.

## Familie Erotylidae.

### 65. *Coccimorphus dichrous* Lacord.

Bodega Central am mittleren Rio Magdalena (Columbien); ca. 60 m Seehöhe. Zweite Hälfte Juni. 1 Exemplar.

Diese Art liegt nach Gorham (Biologia centrali-americana Coleoptera III p. 84) aus Centralamerika, Columbien, Venezuela und Ecuador vor.

### 66. *Aegithus lebasii* Lacord.

Puerto Berrio am mittleren Rio Magdalena (Columbien); über 100 m Seehöhe. Den 1. oder 29. Juli. 1 Exemplar.

Dieser Erotylide ist von Dejean (Catalogue des Coléoptères p. 461) und von Lacordaire (Monographie des Erotyliens p. 285) aus Cartagena, bez. der Umgegend Cartagenas (Columbien) genannt.

## Familie Coccinellidae.

67. *Megilla maculata* Geer.

Baranquilla (Nordcolumbien); Meeresniveau. Zweite Hälfte Juni oder Anfang August. 1 Exemplar.

Dieser Marienkäfer ist nach Mulsant (Mémoire de l'Académie de Lyon XV p. 21) und nach Gorham (Biol. centr. am. Coleoptera VII p. 151) auf den Antillen und von Canada bis Chile verbreitet.

68. *Neda* (= *Daulis*) *sanguinea* L.

Puerto Berrio am mittleren Rio Magdalena (Columbien); über 100 m Seehöhe. Den 1. oder 29. Juli. ♀ 1 Exemplar.

Diese Coccinellide ist nach Mulsant (Mém. Ac. Lyon XVI p. 109, 110) im ganzen tropischen Amerika und in Chile, nach Gorham (Biol. centr. am. Coleopt. VII 171) von Californien und Colorado bis nach Argentinien hinunter und auf den Antillen verbreitet.

69. *Neda* nov. spec. ?

Zwischen Las Palmas und Chapacoto, Westcordillere bez. interandines Gebiet Ecuadors; ca. 2500—3000 m Seehöhe. Den 22. August. 1 Exemplar.

Diese *Neda*, über welche weder die Museen in München und Wien, noch die in Berlin, Tring etc. Aufschluss gegeben haben, wurde auch vom speziellen Coccinellidenkenner, Rev. Gorham in Southampton als ihm unbekannt bezeichnet.

(Beschreibung durch Professor Kolbe am Schluss dieses Artikels; Abbildung Tafel VII fig. 9.)

70. *Epilachna proteus* Guér.

Zwischen Ibagué und El Moral, Osthang der Centralcordillere (Columbien); Depart. Tolima. 1500—2500 m Seehöhe. Den 17. Juli. 1 Exemplar. — Las Cruces am Quindiupass, Osthang der Centralcordillere (Columbien); Depart. Tolima. 2680 m Seehöhe. Den 18.—20. Juli. 3 Exemplare. (1 Imago, 2 Larven).

Die Stammform von *E. proteus* ist in Gemminger und Harold (l. c. XI p. 3814) nur aus Columbien erwähnt. — Mein erstgenanntes Exemplar stimmt in Folge seiner schmalen schwarzen Binden auf den Flügeldecken mit keinem der Exemplare von *E. proteus* Guér. in Gorhams Sammlung vollständig überein. Nach Gorhams Berichte nähert es sich am meisten einer als *quadriplagiata* bezeichneten var. von *proteus*, die Gorham in seiner Sammlung besitzt und die aus Ecuador stammt. Ich vermuthe, dass Gorham hier von

*E. quadriplagiata* Latr. spricht\*), welche Guérin (Iconographie du règne animal III 319) als var. von *proteus* auführt, Gemminger und Harold (l. c. XI p. 3814) jedoch als eigene Art abtrennen. Diese eine meiner Epilachnen stimmt nach Beschreibung und Abbildung nicht schlecht auf *quadriplagiata* Latr. (Humboldt: Voyage Observ. Zool. etc. I 231 Taf. XXIII f. 9), doch haben ihre Flügeldecken kein blau- sondern ein braunschwarzes Kreuz und noch grössere, stellenweise bis an den Aussenrand reichende gelbe Flecken. Meine Epilachna aus Las Cruces hat die gelben Flecke kleiner, die schwarzen Binden breiter als das erst beschriebene Exemplar.

## Beschreibung der neuen Arten

von

D. Sharp (Cambridge), Professor Kolbe (Berlin) und  
M. Jacoby (London).

### *Lancetes theresae* nov. spec.

Beschrieben von D. Sharp. — Abbild. Tafel VII fig. 1.

*Ovalis, elongatus, angustus, testaceus, capitis vertice, pectore, abdomineque nigris, pronoto medio vage fusco-binotato, elytris nigro-vittatis, vittis haud perfectis, hic, inde ramulus parvas emittentibus vittas testaceas frangentibus. Long. 9, lat. 4 mm.*

♀. Allied to *L. praemorsus* Er., narrower, more regularly oval, the ventral segments (of the female) black, and the stripes of colour on the elytra more entire, being at first sight very little interrupted by black: the apices of the elytra are more oblique. The surface of the thorax is very finely coriaceous and consequently is not shining. The sides of the thorax and elytra form an outline almost completely uninterrupted. The elytra bear an extremely fine, dense sculpture; their outer apical angle is almost absent, but they are very distinctly sinuate, and the sutural angle is slightly prolonged.

This species is dedicated to H. R. H. the Princess Theresa of Bavaria, who secured a single example in Bolivia, on the Puna between Chililaya and La Paz, at an elevation of 4000 mètres.

### *Telephorus johannis* n. sp.

Beschrieben von Professor Kolbe. — Abbild. Tafel VII fig. 2.

Körper, Antennen und Beine rostroth, kurz gelb behaart, Spitze der Mandibeln und Augen schwarz; Flügeldecken ganz schwarz,

\*) Gorham hat in seinem Bericht den Autornamen nicht angeführt.

schwach dunkelbraun durchscheinend, schwarz behaart Kopf glänzend, glatt, vorn verkürzt, vorn und hinten sehr fein punktirt, auf der Scheibe mit einigen zerstreuten feinen Punkten; Antennen lang, 3. Glied etwas kürzer als 4. Prothorax quer, um mehr als die Hälfte breiter als lang, vorn und an den Seitenrändern, auch an den Vorderecken gerundet, auf der Scheibe fein zerstreut punktirt, beiderseits neben den Seitenrändern eingedrückt. Flügeldecken lang, parallelseitig, runzlig gekörnt, mit einigen schwachen, zum Theil verloschenen erhabenen Längslinien. Letzte Abdominalplatte längs der Mitte tief (bis zum Grunde) gespalten, zwei Lappen bildend, welche hinten abgerundet sind. Schienen aller Beine schwach gebogen. Krallen der Vorderfüsse einfach, die innere mit einem grossen bräunlichen Lobus in der Grundhälfte. Von den Krallen der Mittel- und Hinterfüsse ist die innere einfach, die äussere an der Spitze gespalten.

Körperlänge 13 mm.

Vaterland: Pié de S. Juan, am Quindiu-pass; Columbien (1 ♂).

Ein weibliches Exemplar der Königlichen Berliner Sammlung von El Tambo bei Bogotá (Dr. O. Thieme) ist dem beschriebenen Männchen in Aussehen und Grösse gleich. Die letzte Abdominalplatte ist jedoch ganz und in der Mitte des Hinterrandes mit einem kleinen Vorsprung versehen. Alle Krallen sind einfach.

Diese Art ist im Aussehen, in der Grösse und Färbung manchen europäischen Arten der Gattung recht ähnlich, z. B. *dispar* F., *pellucida* F., *violacea* Payk., *abdominalis* F. u. a. Aber sie unterscheidet sich von den europäischen Verwandten namentlich durch die Bildung der letzten Abdominalplatte des Männchens. Diese Platte ist bei der columbischen Art der Länge nach in der Mitte bis zum Grunde gespalten, bei den echten *Telephori* aber ungetheilt.

### *Hipalmus aequatorius* n. sp.

Beschrieben von Professor Kolbe. — Abbild. Tafel VII fig. 3.

Dies ist die zweite bekannte Art der Gattung *Hipalmus* Bates (Ent. Monthl. Mag. Vol. VI 1870 p. 269). Die erste Art der Gattung ist *H. costatus* Er., welche in Peru (Lima) lebt. Die neue Species unterscheidet sich von dieser Art folgendermassen: Der Kopf ist viel weniger reichlich punktirt; das 3. Glied und z. Th. auch die folgenden Glieder der Antennen sind etwas kürzer. Der Prothorax ist fast ganz unpunktirt; die Hinterecken sind stumpf und zeigen einige Pünktchen innerhalb des Winkels. Auf den Elytren finden sich 10 regelmässige Reihen tiefer Punkte, die erste Reihe (neben dem Scutellum) ist sehr kurz. Von den Zwischenräumen der Punktstreifen sind, im Gegensatz zu *H. costatus*, die ersten neben der

Naht fast flach convex, die folgenden etwas stärker, die seitlichen wieder weniger convex. Die Unterseite ist nur undeutlich und sehr fein punktirt.

Beschreibung: Körper länglich und ganz matt schwarz bis schwach glänzend. Kopf auf der Oberseite fein punktirt, hinter den Augen stärker punktirt, auf der Stirn zwischen den Augen mit grösseren zerstreuten, tief ausgestochenen Punkten versehen. Epistom abgestutzt. Prothorax wenig breiter als lang, nach hinten zu etwas verengt, an den Seiten schwach gerundet, aber nach den stumpfen Vorderecken hin stärker gerundet. Die convexe Oberseite glatt, unpunktirt, an den Hinterecken mit einigen Pünktchen versehen und mit einem Grübchen jederseits vor der Ausbuchtung des Hinterrandes. Flügeldecken mit ungleich schwach convexen Interstitien (s. oben), die aber hinten alle deutlich convex sind. Scutellum kurz, an den Seiten gerundet, hinten stumpflich abgerundet, unpunktirt hinten etwas gerunzelt. Vorderbeine kurz, Schienen derselben schwach gekrümmt. Körperlänge 17 mm.

Zwei weibliche Exemplare vom Estero Salado in Westecuador.

*Prionacalus Emmae* n. sp.

Beschrieben von Professor Kolbe. — Abbild. Tafel VII fig. 4.

Die stattliche neue Art, welche zu den grösseren Formen der Prioniden gehört, ist dem *Prionacalus buckleyi* Wtrh. ähnlich, aber in mehrfacher Beziehung von ihm verschieden. Die Mandibeln sind nämlich stark gekrümmt. Die rechte Mandibel ist innenseits mit einem kräftigen Zahn bewehrt und im übrigen ungezähnt. Die linke Mandibel ist nur in der apicalen Hälfte gezähnt. Bei *P. buckleyi* sind die Mandibeln fast gerade, nur am Rücken etwas gekrümmt, und die rechte ist innenseits in der Basalhälfte mit zwei kräftigen Zähnen versehen, ebenso die linke Mandibel, welche ausserdem in der Apicalhälfte einen vorspringenden breiten, unten spitz vortretenden Zahn trägt. Ferner sind die Mandibeln oberseits weniger grob punktirt als bei *P. buckleyi*. Die Antennen und namentlich das erste Glied sind bei ähnlicher Dicke länger. Der Kopf ist verhältnissmässig grösser. Der sehr ähnliche Prothorax ist auf dem Rücken vor dem Hinterrande weniger erhaben. Die Flügeldecken sind breiter und kürzer, aber sehr ähnlich und nur etwas kräftiger wurmartig sculptirt. Der Humeralhöcker ist fast ebenso, nur etwas länger gezähnt. Die Beine sind, gleich den Palpen, dunkler gefärbt als bei *P. buckleyi*; die Schenkel sind schwarz, die Schienen dunkelbraun, die Tarsen dunkel kastanienfarbig. Bei *P. buckleyi* sind alle Schienen, ausser an der Basis, rothbraun, und die Tarsen hellroth

kastanienfarbig. Die Punktirung des Abdomens erscheint etwas weniger stark und theilweise dichter.

Die neue Art kann auch nicht *P. whymperi* Bates sein (Whymper's Travels p. 36), da dessen Flügeldecken nach der Spitze hin verschmälert und länger und etwas feiner sculptirt sein sollen; die Färbung der Palpen und Beine wird als schwarz angegeben. In der Abbildung des *P. whymperi* l. c. zeigen die Flügeldecken nichts von der starken Krümmung der Seiten; auch die Mandibeln erscheinen kürzer; die Bezaehlung derselben ist eine andere. Der Metatarsus der Hinterbeine ist bei *P. whymperi* (Abbildung) kürzer als bei der neuen Art.

*P. trigonodes* Bates (l. c. p. 37) ist viel kleiner (27—37 mm lang) und schmaler; die Flügeldecken sind nach hinten zu mehr verschmälert; alle Tarsen sowie die Vorderschienen und Palpen sind roth kastanienfarbig. Die Antennen sind zuweilen vom zweiten Gliede an roth pechfarbig, ebenso die Beine.

Die Körperlänge der neuen Art beträgt 46 mm; die Mandibeln sind ausserdem 14 mm lang.

Das einzige Exemplar, ein Männchen, wurde auf dem Kamm der Westcordillere Ecuadors, zwischen Las Palmas und Chapacoto gefunden.

### *Colaspis coneja* n. sp.

Beschrieben von Professor Kolbe. — Abbild. Tafel VII fig. 5.

Die Gattung *Colaspis* ist namentlich im tropischen Amerika sehr artenreich vertreten. Die neue Art steht der gleichfalls in Columbien (Muzo) heimathenden *C. femoralis* Lefèvre (Mitth. München. Ent. Vereins 1878 S. 122) nahe, ist aber durch die ganz dunklen Beine, das dunkle Basalglied der Antennen, das weniger dicht punktirt Pronotum und die regelmässig punktirt-gestreiften Elytren verschieden.

Beschreibung: Dunkel erzfarbig mit schwach bläulichem Schimmer, unterseits schwärzlich mit blauem Schimmer. Antennen braunschwarz, die ersten Glieder mit Ausnahme des ersten, hellbraun. Beine schwarz mit etwas Metallschimmer. — Kopf ziemlich dicht punktirt, mit einigen Längsrünzeln. Prothorax etwa doppelt so breit als lang, die Seiten in der Mitte winklig, der Winkel stumpf vorspringend. Elytren auf dem Rücken mit sechs Doppelreihen tiefer Punkte, von denen die innere im Apicaldrittel einfach ist. Auch die suturale Punktreihe ist einfach, ebenso zwei Punktzeilen neben dem Aussenrande. Die Längsrippen zwischen den Reihen

und Doppelreihen sind hinter der Mitte deutlich und kräftig, vorn aber fast verschwunden. Körperlänge 4 mill.

Aus Bodega del Carmen am Magdalena in Columbien.

*Alethaxius colombicus* nov. sp.

Beschrieben von M. Jacoby. — Abbild. Tafel VII fig. 6.

*Suboblongo-ovalis, subtus fusco-aeneus, supra aeneus, labro, palpis, antennisque fulvis, articulis 7 duobusque ultimis fuscis; prothorace dense subtiliter punctato, lateribus medio bidenticulato; elytris regulariter punctato-striatis; pedibus fulvis, tarsis fuscis.*

*Length 5 millim.*

Mas. Kopf metallisch grün mit etwas Purpurschimmer, ziemlich fein und weitläufig punktirt, das Kopfschild mit etwas stärkeren Punkten, seitlich durch schräge Furchen abgesetzt, die Augen gross, fast kreisrund, die Oberlippe röthlich; die Fühler fast so lang als der Körper, röthlich gelb, das siebente und die zwei letzten Glieder angedunkelt, das dritte Glied und die folgenden von fast gleicher Länge; Halsschild fast zweimal so breit als lang, gleichbreit, der Seitenrand ziemlich stark gerundet, in der Mitte zwei stumpfe Zähnen bildend, metallisch grün, der Rest der Oberfläche erzfarben sehr dicht, fein und ziemlich unregelmässig punktirt, die Punkte bis an alle Ränder reichend, die Flügeldecken bedeutend stärker als das Halsschild punktiert, die Punkte in ziemlich dichten Reihen regelmässig gestellt, stärker und dichter nahe des Aussenrandes als auf der Oberfläche, die Letztere mit einem leichten Quereindruck unter der Basis; unten von weniger deutlicher bräunlicher Erzfarbe, sehr sparsam punktirt; die Beine röthlich ohne Erzschein, ziemlich stark, die Tarsen mehr oder weniger pechfarben.

Von dieser Art sandte mir I. K. Hoheit ein einzelnes Männchen, welches in der Central Cordillere Columbien's erbeutet wurde; obgleich den meisten anderen Arten derselben Gattung nahe verwandt, kann ich sie doch mit keiner der von Lefèvre publicirten Arten identificiren; *A. colombicus* weicht durch die Farbe der Fühler, die dichte Punktirung des Halsschildes und die nicht paarig genäherte der Flügeldecken, sowie durch die fast schwarzen Tarsen von allen Verwandten ab; gegen die Spitze der Flügeldecken werden die Punkte undeutlich und gehen allmählig in Gruben über. Das erste Glied der Tarsen ist wie gewöhnlich beim Männchen erweitert, das Prosternum ist ebenfalls in der Mitte deutlich einheschnürt, so dass das Tier nicht mit einer Art der Gattung *Rhabdopterus* verwechselt werden kann. Wie mir mitgetheilt wurde, steckt dieselbe Art im Museum zu Wien unter dem Namen *Colaspis approximata* Klug. i. l.

*Eumolpus Sophiae* n. sp.

Beschrieben von Professor Kolbe. — Abbild. Tafel VII fig. 7.

Gleich den übrigen Arten der Gattung, welche zu den schönsten und grössten Formen der Familie der Chrysomeliden gehören, ist diese neue Art schön metallisch grün glänzend. Die Fühler, Taster und Beine sind stahlblau oder violett. Der Körper ist eiförmig und stark gewölbt, glatt, auf der Oberseite schwach und zerstreut punktiert. Die Punkte des Pronotums sind auf der Mitte und an den Seiten schwächer als auf der übrigen Fläche. Der Prothorax ist nicht sehr kurz, etwas länglich, nach vorn verschmälert, an den Seiten sehr schwach gebogen, aber nicht ganz gerade; die Vorderecken sind herabgebogen, vorgezogen und spitz, die Hinterecken stumpfwinkelig mit deutlichen Winkeln. Die Elytren sind beträchtlich breiter als der Prothorax, hinter den Schulterecken etwas eingezogen, dann etwas verbreitert, schwach bauchförmig und hinten zugespitzt. Die zerstreute Punktirung der Elytren ist fein, aber etwas kräftiger als auf dem Pronotum. Die Schienen aller Beine sind gerade. Körperlänge 10 bis 12 mm.

Aus Baranquilla in Columbien.

Die Art ist Ihrer Königl. Hoheit der Prinzessin Sophie von Preussen, Kronprinzessin von Griechenland, gewidmet.

Von den bekannten *Eumolpus*-Arten ist diese hübsche Chrysomelide dem *Eumolpus surinamensis* F. aus Surinam zunächst verwandt. Aber der sehr ähnlich geformte Prothorax ist an den Seiten schwächer gerundet, seine Oberseite ist auch weniger fein punktiert. Die Flügeldecken sind von gleicher Form und gleichfalls etwas stärker, theilweise ganz gleich punktiert. Aber während die Vorder-schienen des Männchens von *E. surinamensis* ziemlich stark gebogen sind, muss man sie bei der neuen Art als gerade bezeichnen; auch die Schienen der übrigen Beine sind im Gegensatz zu der Surinamenser Art gerade. Das Prosternum ist länger und schmaler. Der Eindruck der letzten Abdominalplatte ist deutlicher, tiefer und fast kreisförmig. Die Punktirung der Unterseite ist weniger rauh.

*Uroplata tibialis* n. sp.

Beschrieben von Professor Kolbe. — Abbild. Tafel VII fig. 8.

Der *Uroplata angulata* Ol. aus Brasilien ähnlich, aber merklich grösser und heller. Die Oberseite ist scherbengelb mit schwarzblauen länglichen Randflecken. Die Sculptur des Prothorax und der Elytren ist feiner und die Zeichnung der Flügeldecken etwas anders, und zwar findet sich ein länglicher Schulterfleck an den Seiten, der nicht ganz die Mitte der Flügeldeckenseiten erreicht und sich etwas

schräg nach innen zieht. Ferner ist der Hinterrand der Flügeldecken von dem vorspringenden Seitenzahn der äusseren Hinterwinkel bis zum Nahtwinkel blau. Ein gemeinschaftlicher dunkelblauer Fleck um das Scutellum ist herzförmig. Ein kleiner Fleck auf der Scheibe der Flügeldecken am letzten Drittel ist ebenso gefärbt. Dagegen ist der Raum zwischen der Naht und der ersten Rippe bläulich angehaucht. Der ganze Aussen- und Hinterrand der Flügeldecken ist<sup>t</sup> fein gezähnt. Drei Längsbinden des Prothorax sind schmal und schwarz. Der Kopf ist braun, die Antennen sind schwarz, die Beine hell scherbengelb, die Hüften und Tarsen rostroth, die Hinterschienen aussen grösstentheils schwarz, an der Spitze braun, nach dem Grunde zu scherbengelb. Körperlänge 7 mm.

Bei Boca de Saino am Magdalena in Columbien.

*Chalepus* nov. spec. ?

Beschrieben von Professor Kolbe.

Das einzige Exemplar ist beschädigt und etwas entfärbt. Es stimmt mit keiner Art des Berliner Museums überein und gehört in die Gruppe C. in Chapuis' Abhandlung über diese Gattung in den Ann. Soc. Ent. Belg. 1877 p. 8. Diese Gruppe ist ausgezeichnet durch das Vorhandensein von nur 8 Punktstreifen auf jeder Flügeldecke, statt 10, wie bei den allermeisten Arten der Gattung. Vielleicht steht sie dem *Ch. steinheili* Chap. Columbiens nahe, sie ist aber durch den rothen Prothorax verschieden, dessen Rücken von einem schwarzen mittleren, etwas erhabenen und den Vorderrand nicht erreichenden Längsstrich durchzogen ist. Der Kopf erscheint schwärzlich, die Antennen sind abgebrochen und fehlen. Der Prothorax ist breiter als lang, oberseits dicht grob punktirt, nach vorn etwas verschmälert, hinter der Mitte gerundet, auf dem Rücken vor dem glatt gewulstetem Hinterrande eingedrückt. Die dreifach gerippten Flügeldecken sind schmal, fast parallelseitig, rothgelb; eine gemeinschaftliche schwarze Makel auf der vorderen Hälfte ist länger als breit, hinten verbreitert, am Hinterrande ausgebuchtet. Ein schwarzbrauner Randstreif beginnt unter der Schulter und erreicht nicht die Mitte. Der hintere Theil der Flügeldecken ist bei  $\frac{2}{5}$  der Länge von der Naht bis zum Rande ganz schwarz. Die Unterseite des Körpers scheint grösstentheils schwarz zu sein, ist aber vorn röthlich. Die schwarzen Beine sind nur im Grundtheile der Schenkel roth. Die Länge des Körpers beträgt 6,5 mm. Das Exemplar wurde bei La Ceiba am Rio Lebrija in Columbien gefunden.

*Neda* nov. spec. ?

Beschrieben von Professor Kolbe. — Abbild. Tafel VII fig. 9.

Die vorliegende Coccinellide gehört zur Gattung *Neda*, welche von Mulsant in seinem Werke „Species des Coléoptères Trimères Sécuripalpes“ (Lyon 1851) p. 274 aufgestellt wurde. Das Exemplar hat eine oberflächliche Aehnlichkeit mit gewissen Arten von *Epilachna*, z. B. *proteus* Crotch.

Es ist nicht leicht, sich unter den Arten der Gattung *Neda* zurechtzufinden, da sie in den Sammlungen schlecht vertreten sind, und manche der von Mulsant aufgestellten Formen nur schwer determinirt werden können. Neuerdings hat Julius Weise die Arten der *Jourdani*-Gruppe übersichtlich bearbeitet (Archiv für Naturgeschichte, 1898 Bd. I S. 230 ff.). Ueber die vorliegende oder eine ähnliche Art ist in dieser Abhandlung aber nichts mitgetheilt.

Der Körper der vorliegenden Art ist kreisförmig und 7 mm lang. Der flache Kopf ist etwas uneben, glänzend, gelblich, am Vorderrande schwarz, ungleich punktirt, auf der Mitte theilweise fast glatt. Das Labrum ist braungelb und vorn fast abgestutzt. Der Prothorax ist  $2\frac{1}{2}$  mal breiter als lang, nach vorn zu verschmälert an den Seiten gerundet, an den Vorderecken stumpfwinklig und abgerundet. Die Oberseite des Prothorax ist schwarz gefärbt, nur an den Seiten bis zum Rande breit gelb; die gelbe Färbung ist von vorn bis hinten von gleicher Breite, an der Innenseite ausgezackt. Die Punktirung des Pronotums ist äusserst fein und nicht dicht. Die Flügeldecken sind an den Seiten gleichmässig gerundet, hinten aber etwas zugespitzt, überall fein und nicht dicht, aber stärker punktirt als der Prothorax. Der Seitenrand der Flügeldecken ist vorn breiter, nach hinten zu schmaler abgesetzt und flach. Die Flügeldecken sind gelb gefärbt, zwei schwarze Querbinden erreichen den Seitenrand und die Naht und sind hier verbreitert. Die Naht ist von dem schwarzen Scutellum bis zur Spitze schwarz; die Epipleuren sind gelb, am Rande neben den Querbinden schwärzlich. Die Brust ist glänzend schwarz; der Hinterleib und die Beine sind bräunlich.

Das einzige Exemplar wurde auf der Andenhöhe zwischen Las Palmas und Chapacoto in Ecuador gefunden.

## Alphabetisches Verzeichniss der Arten.

|                                          | Seite |                                          | Seite   |
|------------------------------------------|-------|------------------------------------------|---------|
| <i>Aegithus lebasii</i> . . . . .        | 476   | <i>Hipalmus aequatorius</i>              | 471 479 |
| <i>Aeolus feretrum</i> . . . . .         | 468   | <i>Homophoeta aequinoctialis</i>         | 475     |
| <i>Aletaeus colombicus</i> .473          | 482   | <i>Lactica bogotana</i> . . . . .        | 474     |
| <i>Alphitobius piceus</i> . . . . .      | 471   | <i>Lancetes theresae</i> . .464          | 478     |
| <i>Amillarus apicalis</i> . . . . .      | 473   | <i>Leptotrachelus testaceus</i> .        | 464     |
| <i>Astylus rubripennis</i> . . . . .     | 470   | <i>Leuretra pectoralis</i> . . . . .     | 466     |
| <i>Barotheus andinus</i> . . . . .       | 466   | <i>Lygisterus buqueti</i> . . . . .      | 469     |
| <i>Brenthus anchorago</i> . . . . .      | 471   | <i>Lypistopterus trifasciatus</i>        | 469     |
| <i>Brenthus bidentatus</i> . . . . .     | 472   | <i>Lystronychus scalaris</i> . . . . .   | 471     |
| <i>Calopteron costatum</i> . . . . .     | 469   | <i>Mulacosoma narensis</i> . . . . .     | 473     |
| <i>Calopteron terminatum</i> . . . . .   | 469   | <i>Megilla maculata</i> . . . . .        | 477     |
| <i>Calopteron variegatum</i> . . . . .   | 469   | <i>Mesomphalia lebasii</i> . . . . .     | 476     |
| <i>Canthon rugosus</i> . . . . .         | 465   | <i>Mesomphalia steinheili</i> . . . . .  | 476     |
| <i>Chalcolepidius fabricii</i> . . . . . | 468   | <i>Neda sanguinea</i> . . . . .          | 477     |
| <i>Chalcophana lutulenta</i> . . . . .   | 474   | <i>Neda spec.</i> . . . . .477           | 485     |
| <i>Chalepus spec.</i> . . . .475         | 484   | <i>Ontherus newinsonii</i> . . . . .     | 465     |
| <i>Chlorida festiva</i> . . . . .        | 472   | <i>Onthophagus curvicornis</i>           | 466     |
| <i>Claeoderes bivittatus</i> . . . . .   | 471   | <i>Paederus brasiliensis</i> . . . . .   | 465     |
| <i>Coccimorphus dichrous</i> . . . . .   | 476   | <i>Phanaeus conspicillatus</i> . . . . . | 466     |
| <i>Coelomera cajennensis</i> . . . . .   | 475   | <i>Pherosophus aequinoctialis</i>        |         |
| <i>Colaspis coneja</i> . . . .473        | 481   | <i>var. anceps</i>                       | 464     |
| <i>Colaspis suturalis</i> . . . . .      | 473   | <i>Photuris lecontei</i> . . . . .       | 470     |
| <i>Dermestes spec.</i> . . . . .         | 465   | <i>Photuris lurida</i> . . . . .         | 470     |
| <i>Dermestes spec.</i> . . . . .         | 465   | <i>Pinotus satanas</i> . . . . .         | 465     |
| <i>Diabrotica stevensi</i> . . . . .     | 475   | <i>Polycesta depressa</i> . . . . .      | 467     |
| <i>Diphaula aulica</i> . . . . .         | 474   | <i>Prionacalus emmae</i> .472            | 480     |
| <i>Disonycha carimia</i> . . . . .       | 474   | <i>Psalidognathus friendi</i> . . . . .  | 472     |
| <i>Disonycha glabrata</i> . . . . .      | 474   | <i>Pseudomeloë costipennis</i> . . . . . | 471     |
| <i>Enema pan</i> . . . . .               | 467   | <i>Pseudoxycheila bipustulata</i>        | 463     |
| <i>Enema paniscus</i> . . . . .          | 467   | <i>Pyrophorus clarus</i> . . . . .       | 468     |
| <i>Epilachna proteus</i> . . . . .       | 477   | <i>Rhantus advena</i> . . . . .          | 464     |
| <i>Epitragus roscidus</i> . . . . .      | 470   | <i>Taeniotes orbigny</i> . . . . .       | 473     |
| <i>Esthesopus nitidulus</i> . . . . .    | 468   | <i>Telephorus johannis</i> .470          | 478     |
| <i>Eumolpus sophiae</i> . .474           | 483   | <i>Tropisternus lateralis</i> . . . . .  | 464     |
| <i>Exopthalmus crassicornis</i>          | 471   | <i>Uroplata tibialis</i> . . .475        | 483     |
| <i>Heterogomphus dilaticollis</i>        | 467   |                                          |         |

## Erklärung der Tafel VII.

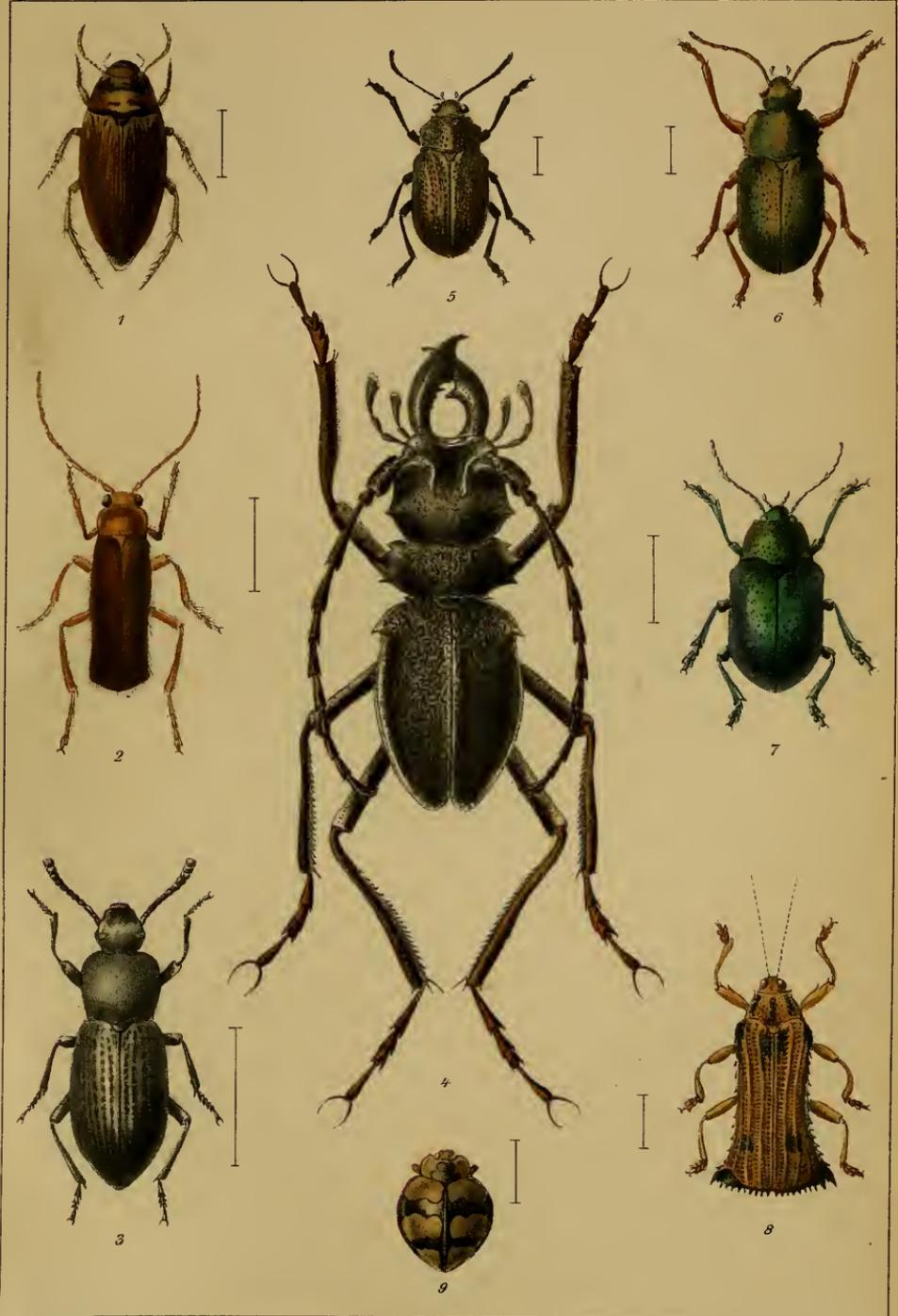
---

Zu dem Artikel: Von Ihrer Königl. Hoheit der Prinzessin Therese von Bayern in Südamerika gesammelte Insekten.

IV. Coleopteren von Therese Prinzessin von Bayern (mit Diagnose neuer Arten von Sharp, Kolbe und Jacoby).

|         |                                              |           |     |
|---------|----------------------------------------------|-----------|-----|
| Fig. 1. | <i>Lancetes theresae</i> Sharp ♀ . . . .     | Seite 464 | 478 |
| " 2.    | <i>Telephorus johannis</i> Kolbe ♂ . . . .   | " 470     | 478 |
| " 3.    | <i>Hipalmus aequatorius</i> Kolbe ♀ . . . .  | " 471     | 479 |
| " 4.    | <i>Prionacalus emmae</i> Kolbe ♂ . . . .     | " 472     | 480 |
| " 5.    | <i>Colaspis coneja</i> Kolbe ♂ . . . . .     | " 473     | 481 |
| " 6.    | <i>Aletaxius colombicus</i> Jacoby ♂ . . . . | " 473     | 482 |
| " 7.    | <i>Eumolpus sophiae</i> Kolbe ♀ . . . . .    | " 474     | 483 |
| " 8.    | <i>Uroplata tibialis</i> Kolbe ♀ . . . . .   | " 475     | 483 |
| " 9.    | <i>Neda</i> spec. . . . .                    | " 477     | 485 |





# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berliner Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1901

Band/Volume: [46](#)

Autor(en)/Author(s): Bayern Therese Prinzessin von

Artikel/Article: [Von Ihrer Königl. Hoheit der Prinzessin Therese von Bayern auf einer Reise in Südamerika gesammelte Insekten. \(Fortsetzung.\) IV. Coleopteren. 463-486](#)